

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n
im
S o m m e r h a l b j a h r e 1850

gehalten und am 15. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

T h e o l o g i e.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Encyclopädie der Theologie, Montags und Dienstags von 5—6 Uhr, ord. Professor Dr. Lutterbeck.
 Apologetik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 8—9 Uhr, Derselbe.
 Auserlesene Stellen aus den Büchern Samuels, mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, ord. Professor Dr. Löhnis.
 Die Weissagungen des Jesaja, an den drei ersten Wochentagen von 7—8 Uhr, Derselbe.
 Einleitung in die Bücher des Neuen Testaments, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.
 Das Evangelium nach Markus, an den vier letzten Wochentagen von 5—6 Uhr, ord. Professor Dr. Lutterbeck.
 Der Brief des heil. Paulus an die Hebräer, an den drei letzten Wochentagen von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Löhnis.
 Die Lehrbegriffe des Neuen Testaments, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Lutterbeck.
 Die erste Hälfte der Kirchengeschichte, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr und Montags von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. Scharpff.
 Kirchliche Archäologie, an den drei ersten Wochentagen von 2—3 Uhr, Derselbe.
 Die erste Hälfte der Moral, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, ord. Professor Dr. Fluck.
 Katholisches Kirchenrecht, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, ord. Professor Dr. Scharpff.
 Der erste Theil der Pastoral, nach seinem demnächst bei G. J. Manz in Regensburg erscheinenden „Lehrbuch der katholischen Pastoral. Zweites Buch. Homiletik.“ Montags und Dienstags von 10—11 Uhr od. Professor Dr. Fluck.
 Geschichte der Kanzelberedsamkeit in der occidentalischen Kirche, Samstags von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
 Auf Verlangen erachtet sich ord. Professor Dr. Löhnis zur Leitung schriftlicher oder mündlicher Uebungen in seinen betreffenden Vorlesungen, und ord. Professor Dr. Scharpff zu einem unentgeltlichen Examinatorium aus der Kirchengeschichte.
 Für die Vorlesung über Dogmatik wird gesorgt werden.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Theologische Encyclopädie und Methodologie, vierstündig, von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Baur.
 Einleitung in das alte Testament, fünfstündig, von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Nobel.
 Grammatische Erklärung des Abschnittes 1 Sam. 8—10, öffentlich, Samstags von 3—4 Uhr, Derselbe.
 Erklärung der Psalmen, fünfstündig, von 3—4 Uhr, ord. Professor Dr. Baur.
 Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig, von 3—4 Uhr, ord. Professor Dr. Nobel.
 Biblische Theologie des alten Testaments, vierstündig, von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Hesse.
 Synopsis der 3 ersten Evangelien, nach seinen synoptischen Tabellen (Gießen bei Heinemann 1849), sechstündig, von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Köllner.
 Erklärung der Briefe an die Korinther, fünfstündig, von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Credner.
 Geschichte des Christenthums und der neutestamentlichen Schriften von der Entstehung des ersten an bis zur Entstehung der katholischen Kirche, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Derselbe.
 Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, sechstündig von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Hesse.
 Christliche Moral, sechstündig, von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. Köllner.
 Katechetik, zweistündig, von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Hesse.
 Homiletik, nach seinen Grundzügen der Homiletik (Gießen bei Ricker 1848), dreistündig, von 9—10 Uhr, ord. Professor Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie, ord. Professor Dr. Weiß, 4 Stunden wöchentlich.
Naturrecht, Kanzler und ord. Professor Dr. Birnbaum, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr.
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, mit Rücksicht auf das Mackeldey'sche Lehrbuch, ord. Professor Dr. von Löhr, täglich von 11—12½ Uhr.
Pandecten, ord. Professor Dr. von Madai, täglich von 10—12 Uhr.
Dieselbe Vorlesung halten Privatdocent Dr. Meuner mit Rücksicht auf das Lehrbuch von Wenning-Jungenheim, täglich von 7—9 und 11—12½ Uhr und Privatdocent Dr. von Helmolt nach von Wangerow's Leitfaden, täglich von 10—11 und von 11—12½ Uhr.
Das römische Erbrecht, ord. Professor Dr. von Löhr, mit Rücksicht auf Wenning-Jungenheim, täglich von 9—10 Uhr.
Die römischen dinglichen Rechte und ihr Verhältniß zum deutschen Rechte, Privatdocent Dr. von Helmolt, 3 Stunden wöchentlich, unentgeltlich.
Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, ord. Professor Dr. Weiß, 6 Stunden von 8—9 Uhr wöchentlich.
Gemeines deutsches Privatrecht, ord. Professor Dr. Renaud, täglich von 11—12½ Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.
Geschichte der deutschen Privatrechts-Institute, Privatdocent Dr. Sandhaas, unentgeltlich, 2 Stunden wöchentlich.
Deutsches öffentliches Recht, Kanzler und ord. Professor Dr. Birnbaum, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—12½ Uhr.
Dieselbe Vorlesung hält ordentlicher Professor Dr. Wippermann, in 5 Stunden, von 5—6 Uhr.
Völkerrecht, ord. Professor Dr. Wippermann, in 4 Stunden, von 4—5 Uhr.
Kirchenrecht, ord. Professor Dr. Weiß, täglich von 10—11 Uhr.
Gemeiner deutscher Civilprozeß, Privatdocent Dr. von Helmolt, 8 Stunden wöchentlich.
Das hessische Gesetz vom 18. October 1848, betreffend die Einführung des mündlichen und öffentlichen Strafverfahrens mit Schwurgerichten in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen, Privatdocent Dr. Seiß, eine Stunde wöchentlich.
Civilprozeß-Practicum und Relatorium, ord. Professor Dr. Renaud, 2 Stunden wöchentlich.

Heilkunde.

- Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Osteologie und Syndesmologie, von 10—11 Uhr, an den drei letzten Wochentagen, Professor Dr. Eichard.
Allgemeine Anatomie, an den vier ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, Derselbe.
Physiologie des Menschen, mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, täglich von 7—8 Uhr, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Bischoff.
Vergleichende Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Übungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Sonnabends von 2—5 Uhr, Derselbe.
Neueste Literatur der Pathologie, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, außerord. Professor Dr. Winther.
Pathologische Anatomie mit Demonstrationen, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Vogel.
Allgemeine Therapie, drei Stunden wöchentlich, außerord. Professor Dr. Wetter.
Medicinische Semiotik und Diagnostik mit praktischen Übungen, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Vogel.
Augenheilkunde, wöchentlich vier Stunden, außerord. Professor Dr. Wetter.
Chirurgische Operationslehre, mit Übungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, ord. Professor Dr. Wernher.
Verbandlehre, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.
Geburtshilfe, täglich von 9—10 Uhr, ord. Professor Dr. von Ritgen.

Geburtshülflche Explorirübungen, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde, ord. Professor Dr. von Ritgen.
 Psychiatrie, täglich Morgens von 6—7 Uhr, Derselbe.
 Pharmacognosie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Morgens, ord. Professor Dr. Phöbus.
 Die Lehre von den Heilquellen und Seebädern, Mittwochs und Samstags von 6—7 Uhr, Morgens, Derselbe.
 Toxicologie, viermal wöchentlich, Derselbe.
 Receptirkunst mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Privatdocent Physicatsarzt Dr. Stammer.
 Pharmacognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Morgens von 6—7 Uhr, außerord. Professor Dr. Mettenheimer.
 Derselbe wird in Verbindung mit diesem Vortrag Mittwochs Nachmittags auf medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habende öffentliche Excursionen vornehmen.
 Medicinisch-pharmaceutische Receptirkunst mit practischen Uebungen, Mittwochs und Sonnabends Morgens von 6—7 Uhr, Derselbe.
 Gerichtliche Medicin, wöchentlich sechs Stunden, ord. Professor Dr. Wilbrand.
 Medicinische Polizei, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.
 Ausgewählte Kapitel aus der Gynaecologia forensis, namentlich vom Kindesmorde, wöchentlich 3 Stunden, Derselbe.
 Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. Vogel.
 Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Bernher.
 Geburtshülflche Klinik, von 2—3 Uhr täglich und bei Geburten, ord. Professor Dr. von Ritgen.
 Theoretische Zoo-Chirurgie, II. Theil, außerord. Professor Dr. Vix.
 Allgemeine Zoo-Pathologie, Derselbe.
 Zoo-Pharmacodynamik, Derselbe.
 Viehzucht und
 Zoo-Diätetik, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zweimal, öffentlich, ord. Professor Dr. Schmid.
 Logik, nebst einer Darstellung des Verhältnisses der Philosophie zu den übrigen Wissenschaften und ihrer Entwicklung in der Geschichte, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Hillebrand.
 Logik, zweimal wöchentlich, außerord. Professor Dr. Schilling.
 Logik, mit besonderer Rücksicht auf die Naturwissenschaften und das inductivische Erkennen, zweistündig, außerord. Professor Dr. Carriere.
 Anthropologie, besonders aus dem psychologischen und kulturhistorischen Gesichtspunkte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Hillebrand.
 Psychologie, vierstündig, außerord. Professor Dr. Schilling.
 Geschichte der Philosophie, vierstündig, außerord. Professor Dr. Carriere.
 Innere Entwicklungsgeschichte des christlichen Geistes, Montags bis Freitags von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Schmid.
 Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant, mit besonderer Rücksicht auf Religionsphilosophie und Ethik, zweimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
 Religionsgeschichte und Mythologie der vorchristlichen Völker, dreimal wöchentlich, Derselbe.
 Christliche Dogmengeschichte, in kritisch-philosophischer Entwicklung, fünfmal wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.
 Biblische Theologie des Neuen Testaments, als kritisch-geschichtliche Entwicklung des urchristlichen Glaubens, dreimal wöchentlich, Derselbe.
 Moral und Religionsphilosophie, wöchentlich zweimal, ord. Honorar-Professor Dr. Braubach.
 Pädagogik, wöchentlich dreimal, Derselbe.
 Naturrecht, nach dem vierten seiner 12 Bücher vom Staate, von 4—5 Uhr, ord. Prof. Dr. Schmittgenner.
 Allgemeine Kunstgeschichte, mit Benützung der academischen Sammlungen, vierstündig, außerord. Professor Dr. Carriere.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, vierstündig, ord. Professor Dr. Umpfenbach.
 Analytische Geometrie, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 7—8 Uhr, Derselbe.
 Analytische Mechanik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.
 Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr, öffentlich, Derselbe.
 Trigonometrie, dreistündig, außerord. Professor Dr. Zammer.
 Differential- und Integralrechnung, fünfstündig, Derselbe.
 Feldmessenkunst, Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, in Verbindung mit der Einübung des
 Gebrauchs der Instrumente und der Anwendung der Messmethoden, ord. Professor Dr. Umpfenbach.
 Niedere und höhere Feldmessenkunst, mit praktischen Uebungen an allen gebräuchlichen Meßwerkzeugen
 und Einübung der Methoden der Aufnahme, dreistündig, außerord. Professor Dr. Zammer.
 Physikalische Geographie, in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Dieffenbach.
 Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Buff.
 Hydraulik, Mittwochs und Samstags von 11—12½ Uhr, Derselbe.
 Organische Chemie, Montags, Dienstags und Freitags, von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Strecker.
 Chemie der Erde, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
 Experimentalchemie, sechs mal wöchentlich von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. von Liebig.
 Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis
 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.
 Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Filiallaboratorium, täglich von 9 Uhr Mor-
 gens bis 4 Uhr Nachmittags, außerordentl. Professor Dr. Will.
 Anwendung des Löthrohrs in der Chemie und Mineralogie, Samstags früh von 6—8 Uhr,
 Derselbe.
 Agriculturchemie, (Anwendung der Chemie auf Landwirthschaft und Bodenkunde) dreimal wöchentlich
 von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Knapp.
 Metallurgie (Technologie der Metalle) dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
 Krystallographie, mit Demonstrationen und Uebungen an Zeichnungen, Modellen, Mineralien und chemi-
 schen Producten, und mit Beziehung auf seine Einleitung in die Krystallographie (Braunschweig 1849)
 Dienstags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, außerord. Professor Dr. Kopp.
 Uebungen im krystallographischen Zeichnen, Samstags von 2—5 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
 Constructionslehre, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Uebungen täglich von 11—12 Uhr, ord.
 Professor Dr. von Ritgen.
 Straßen- und Brückenbau, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.
 Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Planzeichnen, dreimal wöchentlich, von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Freihandzeichnen und Malen, täglich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Naturgeschichte.

Botanik mit Excursionen, fünfstündig von 7—8 Uhr, Montags bis Freitags, außerord. Professor
 Dr. Hoffmann.
 Kryptogamenkunde, zweistündig, öffentlich, Derselbe.
 Examinatorien und Privatissima in der Botanik, Derselbe.
 Geologie und Paläontologie, nach seiner Privatsammlung, in den ersten vier Wochentagen, von 5—6
 Uhr Morgens, ord. Professor Dr. von Klipstein.
 Geognosie von Westdeutschland, mit besonderer Rücksicht auf Hessen und Nassau, mit Zuhilfenahme
 seiner Privatsammlung, und verbunden mit Excursionen, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
 Geognosie und Petrefactenkunde, mit Excursionen, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Privatdocent
 Dr. Dieffenbach.
 Oryktognosie, fünfmal wöchentlich, von 6—7 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Ettling.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Encyclopädie der Staatswissenschaften, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr.
 Schmitthenner.
 Encyclopädie der Forstwissenschaft, fünfmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Meyer.

Forstbotanik, Dienstags und Donnerstags von 9—11 Uhr, ord. Professor Dr. Seyer.
Wald-Ertragsregelung und Werthrechnung, Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—12½ Uhr, Derselbe.
Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich, außerord. Professor Dr. Zimmer.
Forstliche Klimatologie, zweistündig, Privatdocent Dr. Seyer.
Darstellung und Kritik der Fachwerkmethode, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Praktische Demonstrationen im Forstversuchsgarten, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, ord. Professor Dr. Seyer.
Forstliche Excursionen und praktische Uebungen, zweimal wöchentlich, außerord. Professor Dr. Zimmer.

G e s c h i c h t e.

Geschichte des Mittelalters, fünfmal wöchentlich, ord. Professor Dr. Schäfer.
Neuere Geschichte seit dem westphälischen Frieden, viermal wöchentlich, Derselbe.
Geschichte der römischen Staatsverfassung; Fortsetzung, die Kaiserzeit, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Philologie und Literatur.

Philosophie der Sprache, dreimal wöchentlich, außerord. Professor Dr. Otto.
Encyclopädie und Methodologie der Philologie, vierstündig, außerord. Professor Dr. Friksche.

a) Altclassische.

Anleitung zur classischen Kritik und Hermeneutik, verbunden mit Handschriftenkunde, siebenmal wöchentlich, außerord. Professor Dr. Otto.
Römische Literaturgeschichte, vierstündig, ord. Professor Dr. Osann.
Poesie der Griechen, Dienstags von 5—6 Uhr, öffentlich, außerord. Professor Dr. Carriere.
Griechische Syntax, zweistündig, außerord. Professor Dr. Friksche.
Lateinisches und Griechisches Conjugationssystem, vom Sprachvergleichenden Standpunkte aus betrachtet, viermal wöchentlich, außerord. Professor Dr. Otto.
Hindars Pythische Siegeslieder, zweistündig, ord. Professor Dr. Osann.
Erklärung der Apostelgeschichte des Lucas, vierstündig, außerord. Professor Dr. Friksche.
Erklärung auserwählter Gedichte des Propertius, zweistündig, öffentlich, außerord. Professor Dr. Otto.
Exegetische Uebungen, außerord. Professor Dr. Friksche.
Griechische Gesellschaft, privatissime, Derselbe.

b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem Pentateuch, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Bullers.
Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der Chrestomathia Syriaca von Röddiger, Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen Institut. Ling. Pers., nebst Erklärung der Narrationes Pers. von Rosen, Montags und Donnerstags von 8—9 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.
Sanscrit-Literaturgeschichte, Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des arabischen Lehrcursus, Montags und Donnerstags von 6—7 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des syrischen und persischen Lehrcursus, in getrennten, noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der neueren Literatur, viermal wöchentlich, ord. Professor Dr. Adrian.
Geschichte der deutschen Literatur bis 1740, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Weigand.
Evangelium des heil. Matthäus, aus der althochdeutschen Uebersetzung der Lätianischen Evangelien-Harmonie (herausgegeben von Schmeller), dreistündig, Derselbe.
Erklärung von Shakespeare's Macbeth, zweimal wöchentlich, ord. Professor Dr. Adrian.

Erklärung der Satyren des Boileau, zweimal wöchentlich, ord. Professor Dr. Adrian.
Fortsetzung der Erklärung der Divina commedia des Dante, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung ausgewählter Gedichte Petrarca's, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet ord. Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags die Politik des Aristoteles erklären.
Juvenalis läßt Mittwochs und Samstags erklären außerord. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen erteilen:

In der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum, das Naturhistorische Museum, sowie das anatomisch-physiologische und pathologische Museum werden den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Freitags von 2 — 3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.
